

(51)

Int. Cl.:

E 21 b, 33/12

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



(52)

Deutsche Kl.: 5 a, 33/12

(10)

# Offenlegungsschrift 1921 014

(11)

Aktenzeichen: P 19 21 014.1

(21)

Anmeldezeit: 24. April 1969

(22)

Offenlegungstag: 29. Oktober 1970

(43)

Ausstellungsriorität: —

(30)

Unionspriorität

(32)

Datum: —

(33)

Land: —

(31)

Aktenzeichen: —

(54)

Bezeichnung: Vorrichtung zur Blockierung des Packers in Bohrlöchern

(61)

Zusatz zu: —

(62)

Ausscheidung aus: —

(71)

Anmelder: Institutul de Proiectari si Cercetari pentru Utilaj Petrolier, Bukarest

Vertreter: Sturm, Dipl.-Chem. Dr. phil. Ernst, Patentanwalt, 8000 München

(72)

Als Erfinder benannt: Vasile, Eugeniu Anastasiu; Traian, Margarit; Bukarest

(56)

Rechercheantrag gemäß § 28 a PatG ist gestellt

Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht zu ziehende Druckschriften:

DT-PS 806 426 US-PS 2 970 649

DT-PS 815 940 US-PS 3 068 942

DT-AS 1 237 965 US-PS 3 181 614

GB-PS 846 859 US-PS 3 209 832

US-PS 2 822 875 US-PS 3 412 803

US-PS 2 855 051 US-PS 3 416 610

US-PS 2 884 070

BEST AVAILABLE COPY

DT 1921 014

PATENTANWALT  
D.R. ERNST STURM

Deutsche Bank AG, München Kto. Nr. 21/34120  
Postcheckkonto: München 91707

8 MÜNCHEN 23, den 24.4.1969  
LEOPOLDSTR. 20/IV  
(Concordiahaus)  
Telefon 396451  
Telegrammankchrift: Isarpatent

1921014

Anmelderin:

INSTITUTUL DE PROIECTARI SI  
CERCETARI PENTRU UTILAJ PETROLIER  
(IPCUP)

Bukarest / Rumänien

str. Sevastopol, 26

Vorrichtung zur Blockierung des Packers in Bohrlöchern

Die Erfindung betrifft eine elastische Verkeilungsvorrichtung für den Packer in Bohrlöchern unter gleichzeitiger Begrenzung der Verkeilungsbeanspruchung.

Bekannt ist die Befestigung der Keile für die Blockierung des Packers im Bohrloch auf einer Kautschukschicht, welche im Augenblick des Anzuges der Keile auf der elastischen Dichtung zum Abdichten des ringförmigen Zwischenraumes gleitet.

Dieses Verfahren hat den Nachteil einer komplizierten Konstruktion, welche den Vorgang der Abdichtung mit dem der Verkeilung und Befestigung des Packers verbindet, ohne die gleichmässige Bewegung der Keile sicherstellen.

409044/1913

1921014

zu können, was zu einer ungleichen und übermässigen Zusammendrückung eines Teiles der Dichtung oder der elastischen Kautschukschicht, welche unter den Keilen verlegt ist, führen kann, wodurch sich eine ungenügende Blockierung ergibt, ferner kann im Falle einer Überbeanspruchung beim Verkeilungsvorgang eine Ausbuchtung des Kautschuks und Zerstörung der Dichtung auftreten.

Die erfindungsgemässe Vorrichtung beseitigt diese Nachteile dadurch, dass die Befestigungsteile mit einer elastischen Kautschukschicht versehen sind, welche mittels eines Klebstoffs auf den Innenflächen der Keile verklebt und vulkanisiert ist, wobei diese Innenflächen konzentrisch und gleichachsig zu der Längsachse des Packers angeordnet und ebenfalls durch Verklebung und Vulkanisation befestigt sind, und zwar auf entsprechenden kegelstumpfartigen Teilen, die ihrerseits frei aufgelegt sind auf einen kegelstumpfartigen Abschnitt des Packers, welcher bei seiner Bewegung nach unten den Verkeilungssatz auseinanderspreizt, der aus den Keilen 1, den kegelstumpfartigen Teilen 2 und der elastischen Kautschukschicht 3 besteht, wobei die Begrenzung des Spreizungshubes der Keile und der Druckkraft der Keile auf die Wandung des Bohrloches durch Anzug der Begrenzungsbuchse bewirkt wird, welche eine regelbare Stellung aufweist und durch Verschraubung auf den Ansatz befestigt ist, der sich über dem Kegelstumpfartigen Abschnitt des zentralen Teils des Packers befindet.

Weiter unten wird ein Ausführungsbeispiel der Erfindung geben unter Zuhilfenahme der Fig. 1 und 2, welche folgendes darstellen:

Fig. 1 einen Längsschnitt durch die Verkeilungsvorrichtung mit zurückgezogenen Keilen;

Fig. 2 einen Längsschnitt durch die Verkeilungsvorrichtung mit auf der Wandung des Bohrloches befestigten Keilen.

Die Vorrichtung besteht aus einer Anzahl von Befestigungskeilen 1 aus Stahl, welche auf ihrer Aussenseite mit einer dem Blockierungssinn auf der Wandung des Bohrloches entsprechenden Verzahnung -a- versehen sind, in ihrem unteren Teile Ausnehmungen -b- aufweisen und auf entsprechenden kegelstumpfartigen Teilen 2 befestigt sind mittels einer elastischen Kautschukschicht 3, die eine Stärke und einen Elastizitätskoeffizienten aufweist, welche den dem Packer auferlegten Arbeitsbedingungen entsprechen.

Die Befestigung der Kautschukschicht 3 auf den Innenflächen der Keile 1 und Aussenflächen der kegelstumpfartigen Teile 2 wird durch Verklebung mit einem entsprechenden Klebemittel und durch Vulkanisierung sichergestellt.

Die kegelstumpfartigen Teile 2 können bei ihrer Längsbewegung gegenüber den Keilen 1 einen gewissen Freiheitsgrad aufweisen, welcher vom Elastizitätsgrad des Kautschuks und seiner Stärke begrenzt ist.

Die kegelstumpfartigen Teile 2 stützen sich, mit der Möglichkeit einer gewissen Längsverschiebung, auf den kegelstumpfartigen Teil 4 des Packers.

Der kegelstumpfartige Teil 4 des Packers ist am oberen Ende durch einen zylindrischen Teil 5 verlängert, auf welchem eine Begrenzungsbuchse 6 durch Verschraubung befestigt ist, die in verschiedenen Höhen längs des zylindrischen Teils 5 durch eine entsprechende Blockierungseinrichtung (in der Figur nicht dargestellt) festgelegt werden kann.

Für die Befestigung des Packers im Bohrloch durch Längsverschiebung nach unten des kegelstumpfartigen Teils 4 und des zylindrischen Teils 5 mittels eines entsprechenden Vorganges wird der Verkeilungssatz, der aus den Keilen 1, den kegelstumpfartigen Teilen 2 und der elastischen Kautschukschicht 3 besteht, nach aussen ausgespreizt infolge der gleitenden Verschiebung der kegelstumpfartigen Teile 2 längs des kegelstumpfartigen Teils 4 des Packers. Dank der elastischen Kautschukschicht 3 erfolgt sowohl der Eingriff der Verzahnung -ader Keile 1, als auch ihre Befestigung auf der Wandung des Bohrloches fortschreitend und elastisch, wobei die Begrenzung der Druckkraft des kegelstumpfartigen Teils 4 auf den Verkeilungssatz durch Lagerregelung der Buchse 6 auf den zylindrischen Teil 5 des Packers bewirkt wird, so dass die grösste zulässige Druckkraft auf den Verkeilungssatz durch die Anlage der kegelstumpfartigen Teile 2 auf der Buchse 6 begrenzt wird.

Im Falle des Zerreissens der elastischen Kautschukschicht 3 infolge einer nichtentsprechenden Lageregelung der Buchse 6 oder infolge eines Herstellungsfehlers, wird die Verkeilung dank den Ausnehmungen -b- der Keile 1 bewirkt, in welchen sich die kegelstumpfartigen Teile 2 abstützen und die Verkeilung an der Wandung des Bohrloches sichern.

Wenn bei Abstützung der kegelstumpfartigen Teile 2 auf der Begrenzungsbuchse 6 die Längsverschiebung nach unten des kegelstumpfartigen Teils 4 auf einer grösseren Strecke erfolgt, wird die seitliche Ausspreizung des Keile elastisch blockiert durch Verformung der elastischen Kautschukschicht 3, wodurch die Zähne -a- der Keile 1 längs der Wandung des Bohrloches nach unten zu gleiten beginnen, wobei der auf die Wandung des Bohrloches ausgeübte spezifische Druck der Keile konstant bleibt.

Die erfindungsgemässe Vorrichtung hat folgende Vorteile:

1. sie sichert eine elastische Befestigung der Keile auf der Wandung des Bohrloches;
2. sie begrenzt den spezifischen Druck der Keile auf die Wandung des Bohrloches;
3. sie schützt die Wandung des Bohrloches und den Packer vor Überbeanspruchung.

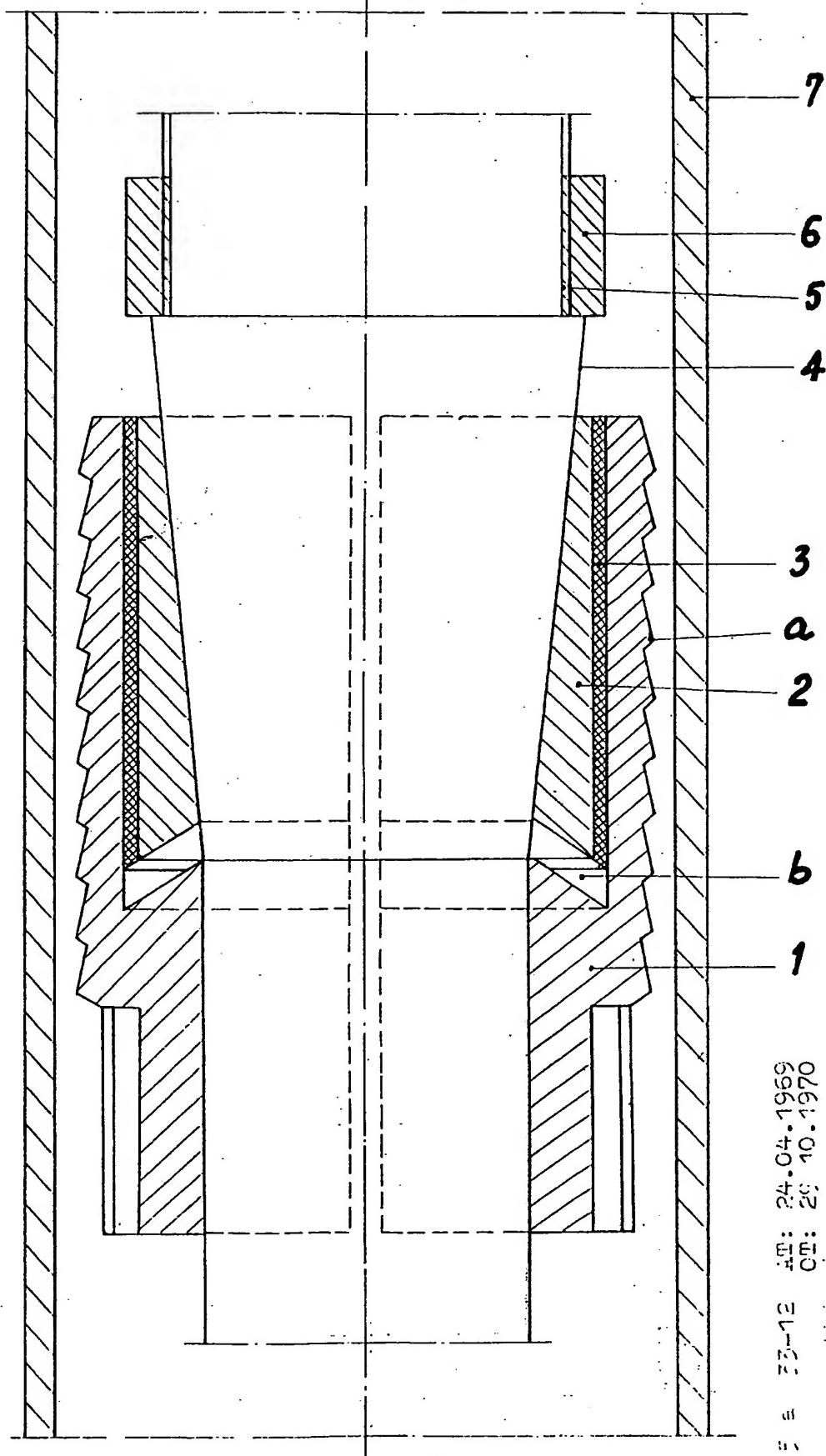
Patentansprüche

1. Vorrichtung zur Blockierung des Packers in Bohrlöchern unter gleichzeitiger Begrenzung der Verkeilungsbeanspruchung, dadurch gekennzeichnet, dass sie aus einer Anzahl von Befestigungskeilen (1) besteht, die mit einer elastischen Kautschukschicht (3) versehen sind, welche mittels eines Klebemittels einerseits auf den Innenflächen der Keile (1) verklebt und vulkanisiert ist, welche Innenflächen konzentrisch und gleichachsig mit der Längsachse des Packers angeordnet sind, und andererseits durch Verklebung und Vulkanisation auf entsprechenden, innen konischen Teilen (2) befestigt sind, die ihrerseits frei aufgelegt sind auf einen kegelstumpfartigen Abschnitt (4) des Packers, welcher bei seiner Bewegung nach unten den Verkeilungssatz (1, 2, 3) auseinanderspreizt, der aus den Keilen (1), den kegelstumpfartigen Teilen (2) und der elastischen Kautschukschicht (3) besteht.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass sie mit einer Begrenzungsbüchse (6) versehen ist, welche auf dem zylindrischen Teil (5) des Packers, der über dem kegelstumpfartigen Teil (4) angeordnet ist, verschraubar ist, wobei die Begrenzung der Druckkraft der Keile auf die Wandung des Bohrloches durch die Begrenzung der Längsbewegung der kegelstumpfartigen Teilen (2) bewirkt wird, die beim Hubende sich auf der Begrenzungsbüchse (6) abstützen.

7  
**Leerseite**

1921014

. 9 .



23-13 47 CEM 24-04-1969 25-10-1970

009844 / 1013

*Fig. 1*

1921014

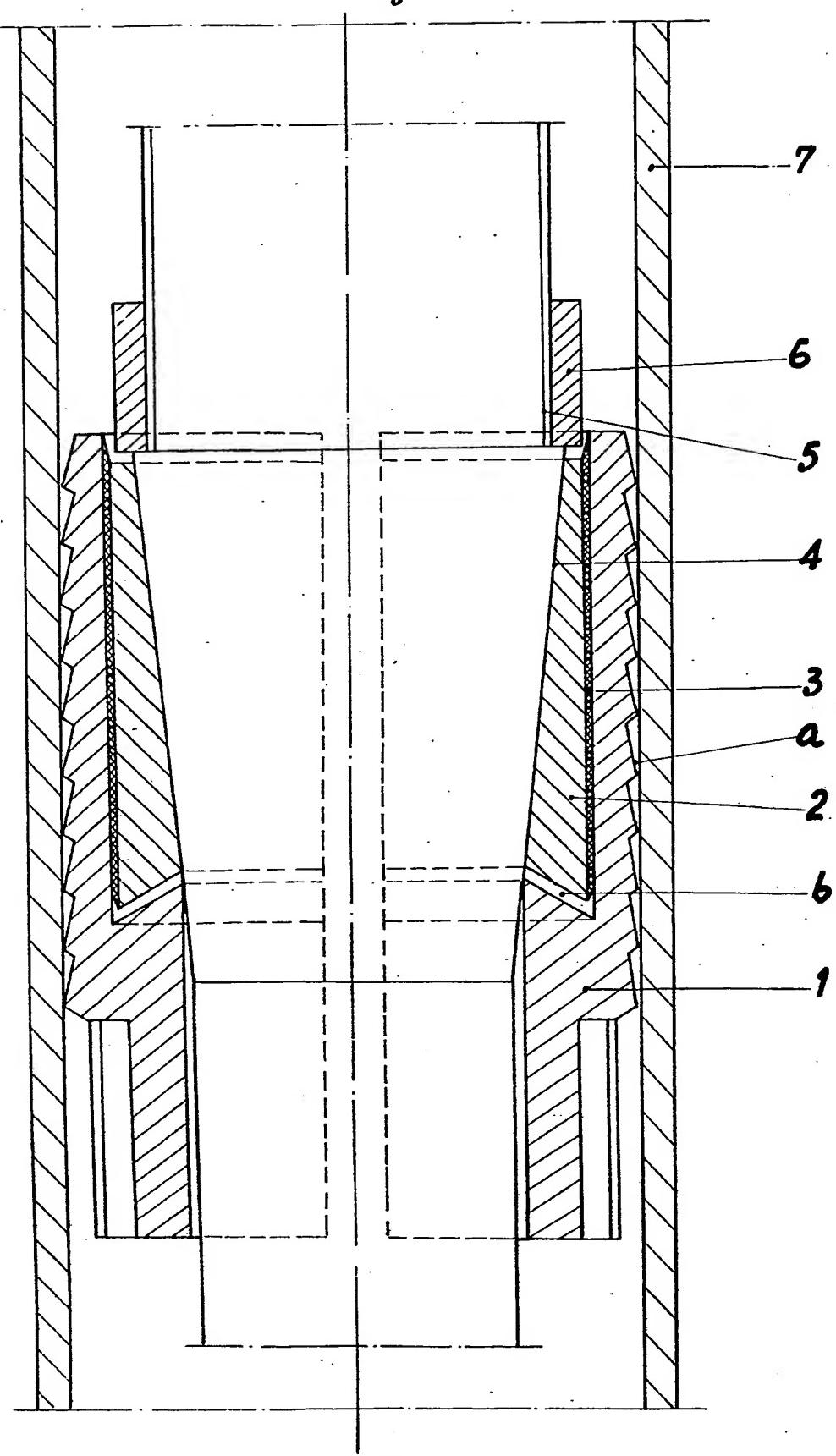


Fig. 2

009844/1013

Original document

## Vorrichtung zur Blockierung des Packers in Bohrloechern

Patent number: DE1921014

Publication date: 1970-10-29

Inventor: ANASTASIU VASILE EUGENIU; TRAIAN MARGARIT

Applicant: INST DE PROIECTARI SI CERCETAR

Classification:

- international:

- european:

Application number: DE19691921014 19690424

Priority number(s): DE19691921014 19690424

[View INPADOC patent family](#)

[Report a data error here](#)

Abstract not available for DE1921014

Data supplied from the *esp@cenet* database - Worldwide

Description of **DE1921014**

Vorrichtung zur Blockierung des Packers in Bohrlöchern Die Erfindung betrifft eine elastische Verkeilungsvorrichtung für den Packer in Bohrlöchern unter gleichzei-tiger Begrenzung der Verkeilungsbeanspruchung.

Bekannt ist die Befestigung der Keile für die Blockierung des Packers im Bohrloch auf einer Kautschukschicht, welche im Augenblick des Anzuges der Keile auf der elastischen Dichtung zum Abdichten des ringförmigen Zwischenraumes gleitet.

Dieses Verfahren hat den Nachteil einer komplizierten Konstruktion, welche den Vorgang der Abdichtung

BLANK PAGE

mit dem der Verkeilung und Befestigung des Packers verbindet, ohne die gleichmässige Bewegung der Keile sich @@ @@@@ @@@@ zu können, was zu einer ungleichen und übermässigen Zusammendrückung eines Teiles der Dichtung oder der elastischen Kautschukschicht, welche unter den Keilen verlegt ist, führen kann, wodurch sich eine ungenügende Blockierung ergibt, ferner kann im Falle einer Überbeanspruchung beim Verkeilungsvorgang eine Ausbuchtung des Kautschuks und Zerstörung der Dichtung auftreten. Die erfindungsgemässe Vorrichtung beseitigt diese Nachteile dadurch, dass die Befestigungsteile mit einer elastischen Kautschukschicht versehen sind, welche mittels eines Klebemittel auf den Innenflächen der Zeile verklebt und vulkanisiert ist, wobei diese Innenflächen konzentrisch und gleichachsig zu der Längsachse des Packers angeordnet und ebenfalla durch Verklebung und Vulkanisatio befestigt sind<sup>9</sup> und zwar auf entsprechenden kegelstumpfartigen Teilen, die ihrerseits freiaufgelegt sind auf einen kegelstumpfartigen Abschnitt des Packers<sup>9</sup> welcher bei seiner Bewegung nach unten den Verkeilungssatz auseinanderspreizt, , der aus den Keilen 19 den kegelstumpfartigen Teilen 2 und der elastischen Kautschukschicht 3 besteht, wobei die Begrenzung des Spreizungshubes der Keile und der Druckkraft der Keile auf die Wandung des Dohrloches durch Anzug der Begrenzungsbuchse bewirkt welche eine regelbare Stellung aufweist und durch Ver@ @chrau- lung auf den Ansatz befestigt ist, der sic über dem Kegeles@upartigen Abschnitt des zentralen Teils des Packers be @det Weiter unten wird ein Ausführungsbeispiel der Erfindung gegeben unter Zuhilfenahme der Xig. 1 und 2, welche folgendes darstellen: Fig. 1 einen Bangsschnitt durch die Verkeilungsvorrichtung mit zurückgezogenen Keilen; Fig. einen Längsschnitt durch die Verkeilungsvorrichtung mit auf der Wandung des Bohrloches befestigten Keilen.

Die Vorrichtung besteht aus einer Anzahl von Befestigungs- keilen 1 aus Stahl, welche auf ihrer Aussenseite mit einer dem Blockierungssinn auf der Wandung des Bohrloches entsprechenden Verzahnung -a- versehen sind, in ihrem unteren Teile Ausnehmungen -b- aufweisen und auf entsprechenden kegel -stumpfartigen Teilen 2 befestigt sind mittels einer elastischen Kautschukschicht 3, die eine Stärke und einen Elastizitätskoeffizienten aufweist, welche den dem Packerauf er- legten Arbeitsbedingungen entsprechen.

Die Befestigung der Kautschukschicht 3 auf den Innenflächen der Keile 1 und Aussenflächen der kegelstumpfartigen Teile 2 wird durch Verklebung mit einem entsprechenden Klebemittel und durch Vulkanisierung sichergestellt.

Die kegelstumpfartigen Teile 2 können bei ihrer Längsbewegung gegenüber den Keilen 1 einen gewisser Freiheitsgrad aufweisen, welcher vom Elastizitätsgrad des Kautschuks und seiner Stärke begrenzt ist.

Die kegelstumpfartigen Teile 2 stützen sich, mit der Möglichkeit einer gewissen Längsverschiebung, auf den kegelstumpfartigen Teil 4 des Packers.

Der kegelstumpfartige Teil 4 des Packers ist am oberen Ende durch einen zylindrischen Teil 5 verlängert auf welchem eine Begrenzungsbuchse 6 durch Verschraubung befestigt ist, die in verschiedenen Höhen längs des zylindrischen Teils 5 durch eine entsprechende Blockierungseinrichtung (in der Pigur nicht dargestellt) festgelegt werden kann.

Für die Befestigung des Packers im Bohrloch durch Längsverschiebung nach unten des kegelstumpfartig Teils 4 und des zylindrischen Teils 5 mittels eines entsprechenden Vorganges wird der Verkeilungssatz, der aus den Keilen 1, den kegestumpfartigen Teilen 2 und der elastischen Kautschukschicht 3 besteht, na

BLANK PAGE

aussen ausgespreizt infolge der gleitenden Verschiebung der kegelstumpfartigen Teile 2 längs des kegelstumpfartigen Teils 4-des Packers.Dank der elastischen Kautschukschicht 3 erfolgt sowohl der Eingriff der Verzahnung -ader Keile 1, als auch ihre Befestigung auf der Wandung des Bohrloches fortschreitend und elastisch, wobei die Begrenzung der Druckkraft des kegelstumpfartigen Teils 4 auf den Verkeilungssatz durch Lagearegelung der Buchse 6 auf den zylindrischen Teil 5 des Packers bewirkt wird so dass die grösste zulässige Druckkraft auf den Verkeilungssatz durch die Anlage der kegelstumpfartige Teile 2 auf der Buchse 6 begrenzt wird.

Im Falle des Zerreissens der elastischen Kautschukschicht 3 infolge einer nichtentsprechenden Lageregelung der Buchse 6 oder infolge eines Herstellungsfilters, wird die Verkeilung dank den Ausnehmungen -b- der Keile 1 bewirkt, in welchen sich die kegelstumpfartigen Teile 2 abstützen-und die Verkeilung an der Wandung des Bohrloches sichern.

Wenn bei Abstützung der kegelstumpfartigen Teile 2 auf der Begrenzungsbuchse 6 die Längsverschiebung nach unten des kegelstumpfartigen Teils 4 auf einer grösseren Strecke erfolgt, wird die seitliche Ausspreizung des Keile elastisch blockiert durch Verformung der elastischen Kautschukschicht 3, wodur die Zahne -a- der Zeile 1 längs der Wandung des Bohrloches nach unten zu gleiten beginnen, wobei der auf die Wandung des Bohrloches ausgeübte spezifische Druck der Helle konstant bleibt.

Die erfundsgemäße Vorrichtung hat folgende Vorteile: 1. sie sichert eine elastische Befestigung der Seife auf der Wandung des Bohrloches; 2. sie begrenzt den spezifischen Druck der Keile auf die Wandung des Bohrloches; 3. sie schützt die Wandung des Bohrloches=und den Packer vor Überbeanspruchung.

---

Data supplied from the *esp@cenet* database - Worldwide

---



..

Claims of **DE1921014**

Patentansprüche

1. Vorrichtung zur Blockierung des Packers in Bohrlöchern unter gleichzeitiger Begrenzung der Verkeilungsbeanspruchung, dadurch gekennzeichnet, dass sie aus einer Anzahl von Befestigungskeilen (1) besteht, die mit einer elastischen Kautschukschicht (3) versehen sind, welche mittels eines Klebemittels einerseits auf den Innenflächen der Keile (1) verklebt und vulkanisiert ist, welche Innenflächen konzentrisch und gleichachsig mit der Längsachse des Packers angeordnet sind, und andererseits durch Verklebung und Vulkanisation auf entsprechenden, innen konischen Teilen (2) befestigt sind, die ihrerseits frei auf gelegt sind auf einen kegelstumpfartigen Abschnitt (4) des Packers, welcher bei seiner Bewegung nach unten den Verkeilungssatz (1, 2, 3) auseinanderspreizt, der aus den Keilen (1), den kegelstumpfartigen Teilen (2) und der elastischen Kautschukschicht (3) besteht.

2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass sie mit einer Begrenzungsbuchse (6) versehen ist, welche auf dem zylindrischen Teil (5) des Packers, der über dem kegelstumpfartigen Teil (4)

**BLANK PAGE**

angeordnet ist, verschraubbar ist, wobei die Begrenzung der Druckkraft der Keile auf die Wandung des Bohrloches durch die Begrenzung der Längs bewegung der kegelstumpfartigen Teilen (2) bewirkt wird, die beim Hubende sich auf der Begrenzungsbüchse (6) ab- stützen.

Leerseite

---

Data supplied from the *esp@cenet* database - Worldwide

---

BLANK PAGE

**Family list**

1 family member for:

**DE1921014**

Derived from 1 application.

[Back to DE192](#)

**1 Vorrichtung zur Blockierung des Packers in Bohrloechern**

Publication info: **DE1921014 A1** - 1970-10-29

---

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide

**BLANK PAGE**

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

**BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- BLACK BORDERS**
- IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- FADED TEXT OR DRAWING**
- BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- SKEWED/SLANTED IMAGES**
- COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- GRAY SCALE DOCUMENTS**
- LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- OTHER: \_\_\_\_\_**

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**

BLANK PAGE